



Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres DEPI-Newsletters, liebe Pelletfreunde!

Die Heizsaison steht bevor und die Pelletlager sind für einen kalten Winter schon gefüllt. Der Pellethandel in Deutschland ist gut gerüstet und steigert seine Einlagerungsmöglichkeiten zunehmend.

Dass die Holzpresslinge quasi multifunktional sind, haben wir gestern in Berlin gesehen, wo die coronageplagte Gastronomie an prominenter Stelle, mitten in der Hauptstadt einen mit Pellets betriebenen Terrassenstrahler vorgestellt hat. Das spricht für die Phantasie der Branche, der Pandemie mit innovativen, nachhaltigen Ansätzen zu trotzen. Auch – oder gerade – solche Möglichkeiten sind geeignet, das Image unseres Energieträgers als modern und zukunftsgerichtet zu schärfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr

*Martin Bentele*

*Martin Bentele, Geschäftsführer*

---

## Inhalt

### Top-Meldung

Das pelletmagazin II/2020 ist online!

### Faktencheck

Deutschland ist ein richtiges „Pelletland“!

### Marktdaten Pellets

Stabiler Pelletpreis im September

Erneute Rekordproduktion

### Neues vom DEPI

Kostenlose Vergabeunterlagen!

Neue Grafiken: Auswirkungen CO2-Preis ab 2021

Neue Grafiken: Anteil Gebäude mit Pelletfeuerungen

### Wussten Sie schon, dass...?

256 Prozent mehr MAP-Anträge

Einmalige Kehrung künftig möglich

### Zahl der Woche

10 Jahre ENplus-Zertifizierung für Holzpellets

### Termine

## Top-Meldung



### Das pelletmagazin II/2020 ist online!

Blättern Sie online durch das brandneue pelletmagazin – die Schwerpunktthemen Pelletkaminofen, Marktentwicklung und Vielfalt der neuen Anlagen 2020 lohnen sich! Ein weiterer Fokus liegt auf den Weiterbildungsangeboten des DEPI für Pelletfachbetriebe und SHK-Azubis, wie schon das Titelbild verspricht. 😊

Abonnieren Sie das pelletmagazin kostenlos!

[Online durchs pelletmagazin blättern](#)

[Zum Durchblättern auf der Webseite bitte unten rechts den Vollbildmodus anklicken]

## Faktencheck

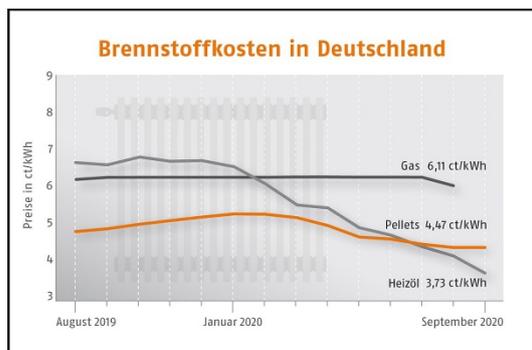
### Deutschland ist ein richtiges „Pelletland“!

Seit Mitte Juni ist Beate Schmidt-Menig neue Vorsitzende des Deutschen Energieholz- und Pelletverbandes (DEPV). Über die derzeitige sehr gute Marktlage für die gesamte Pelletbranche und die Verbandsaktivitäten, die die Dynamik am Laufen halten sollen, äußert sie sich in einem lesenswerten Interview.



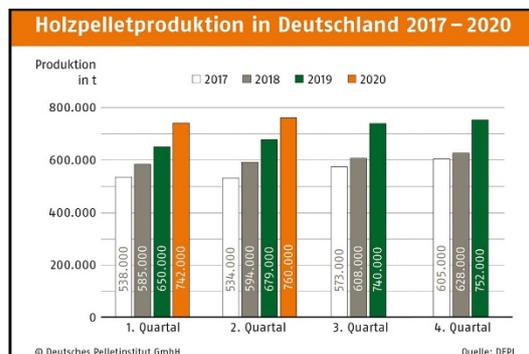
[Zum Interview auf der DEPV-Webseite](#)

## Marktdaten



### Stabiler Pelletpreis im September

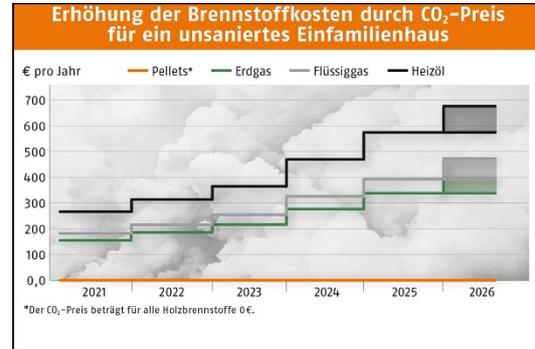
Der bundesweite Preis für Holzpellets bleibt mit durchschnittlich 223,37 EUR (Abnahme 6 t) im September stabil. Damit liegt der Bundespreis 7,7 Prozent unter dem von September 2019. Die Tendenz zeigt sich in den Regionen allerdings uneinheitlich.



### Erneute Rekordproduktion

In Deutschland wurden im 1. Halbjahr 2020 mit 1,502 Mio. Tonnen (t) so viele Holzpellets wie noch nie produziert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1,329 Mio. t) konnte der Zuwachs erneut gesteigert werden und zwar um 173.000 t (13 Prozent).

## Neues vom DEPI



### Kostenlose Vergabeunterlagen!

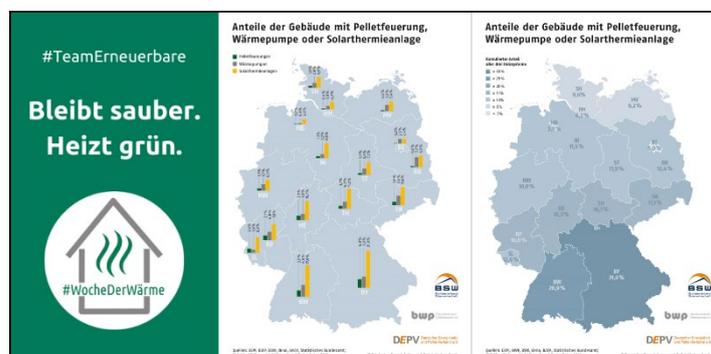
Das DEPI stellt Betreibern von Pellet- oder Hackschnitzelheizungen in öffentlichen und gewerblich genutzten Gebäuden vollständig ausformulierte, kostenlose sowie juristisch geprüfte Ausschreibungsvorlagen für die Lieferung von ENplus-zertifizierten Holzpellets und Hackschnitzeln als Brennstoff zur Verfügung.

### Neue Grafiken: CO<sub>2</sub>-Preis ab 2021

Ab 2021 werden fossile Brennstoffe in Deutschland mit einem CO<sub>2</sub>-Preis belegt. Das DEPI zeigt in neuen Grafiken, welche Mehrkosten in den üblichen Handels-einheiten bzw. im Praxisbeispiel auf Besitzer eines unsanierten Einfamilienhauses mit Ölheizung ab 2021 zukommen werden.

[Zu den Ausschreibungsunterlagen für Pellets](#)  
[Zu den Ausschreibungsunterlagen für Hackschnitzel](#)

[Zu den neuen Grafiken](#)



## Neue Grafiken: Anteil Gebäude mit Pelletfeuerungen

Pünktlich zur Woche der Wärme wurden die Grafiken „Anteile der Gebäude mit Pelletfeuerung, Wärmepumpe und Solarthermieanlage“ überarbeitet. Sie zeigen die regionale Verteilung der grünen Wärmeerzeuger nach Bundesländern. Während in Bayern mittlerweile rund 30 Prozent der Gebäude mit einer Pelletheizung, Solarthermieanlage oder Wärmepumpe beheizt werden, nimmt auch in anderen Bundesländern der Anteil Erneuerbarer Wärme kontinuierlich zu!

[Zu den Grafiken in der Mediathek](#)

### Wussten Sie schon, dass...?



#### 256 Prozent mehr MAP-Anträge

Laut Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wurden bis Ende Juni 133.452 MAP-Anträge für Erneuerbare Wärmelösungen gestellt, 230 Prozent mehr als im Vorjahr. Für Holzfeuerungen gab es ein Plus von 256 Prozent! Damit die Förderung auch im nächsten Jahr gesichert sind, wurde der Bundeshaushalt für 2021 in diesem Bereich bereits aufgestockt.

[Zur Infografik des BAFA auf Twitter](#)

#### Einmalige Kehrung künftig möglich

Seit Juli 2020 ist eine geänderte Kehr- und Überprüfungsordnung in Kraft. Demnach ist es ausreichend, dass Pelletfeuerungen einmal jährlich gekehrt werden, wenn eine rückstandsarme Verbrennung festgestellt wurde. Der Anlagenbetreiber muss die einmalige Kehrung beim Schornsteinfeger beantragen.

[Zu Schornsteinfeger-Aufgaben beim DEPV](#)

### Zahl der Woche



## 10 Jahre ENplus-Zertifizierung für Holzpellets

ENplus, das Zertifizierungssystem für Holzpellets, feiert Jubiläum! Seit 10 Jahren setzen Heizungsbesitzer auf qualitativ hochwertige Holzpellets mit diesem Zeichen. ENplus-Pellets stehen für komfortablen, reibungslosen Heizungsbetrieb und sind deutschlandweit verfügbar.

[Zahl der Woche bei Facebook teilen](#)

---

### Termine

#### Termine auf der DEPI-Webseite

Schulungen und weitere Veranstaltungen zu Pellet- und Holzfeuerungen auf der DEPI-Webseite!



[Zu den Terminen](#)

---